

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Georg LUKÁCS

EDITION

- 18-4** *Werke* / Georg Lukács. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag. - 23 cm. - Früher: Neuwied [u.a.] : Luchterhand
[#5129]
Teilbd. 2 (1914 - 1918). - 2018. - S. 492 - 871. - ISBN 978-3-8498-1151-8 : EUR 128.00

Georg Lukács war weithin unbestritten der bedeutendste marxistische Denker des 20. Jahrhunderts. Eine kritische Ausgabe seiner Werke gibt es in deutscher Sprache nicht.¹ Immerhin wurde aber jetzt mit den beiden Teilbänden der Werkausgabe, die das Frühwerk von 1902 bis 1918 enthalten, nach einer zehnjährigen Pause eine wichtige Lücke gefüllt und „die seit Jahren stagnierende Edition der Werke von Georg Lukács endlich fortgesetzt“ (S. 782).²

Die neue Ausgabe³ enthält insgesamt eine sehr gute Textauswahl, teilweise über die als Grundlage dienende ungarische Ausgabe (S. 781) hinausgehend, weil manche Texte bei deren Erscheinen 1977 noch nicht bekannt waren. Die beiden Essaysammlungen *Ästhetische Kultur* von 1913 (im ersten Teilband) und *Bela Balász und die ihn nicht mögen* von 1918 (im zweiten Teilband) sind nun erstmals vollständig in deutscher Sprache zugänglich. Auch dreißig weitere Texte sind hier zu nennen, wenn auch diese immer noch nur eine Auswahl darstellen. So wurden im ersten Band einige von Lukács' frühen Theaterbesprechungen abgedruckt etc. Wer hier auf Vollständigkeit angewiesen ist, muß die ungarischen Texte studieren (S. 781).

¹ Einige Einzelausgabe liegen vor, z.B. als Teilausgabe aus *Geschichte und Klassenbewußtsein: Die Verdinglichung und das Bewußtsein des Proletariats* / Georg Lukács. Hrsg. von Rüdiger Dannemann. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2015. - 222 S. ; 21 cm. - (Werkauswahl in Einzelbänden / Georg Lukács ; 3). - ISBN 978-3-8498-1117-4 : EUR 19.90 [#4456]. - Rez.: **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8039>

² Zuvor wurde besprochen: Teilbd. 1 (1902 - 1913). - 2017. - 477 S. - ISBN 978-3-8498-1150-1 : EUR 128.00. - **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8231>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/116031733x/04>

Da die Ausgabe keine kritische und auch keine kommentierte Ausgabe ist und nach Lage der Dinge – wer sollte das auch machen?⁴ - nicht sein kann,⁵ wird man zur Kontextualisierung der verschiedenen Texte auf die ausgedehnte Lukács-Sekundärliteratur verweisen dürfen, die teilweise auch in demselben Verlag erscheint.⁶ Die Herausgeber beklagen selbst das Fehlen von Annotationen, die schon deswegen nötig wären, weil zum einen schon die damaligen kulturellen Hintergründe Ungarns nur wenigen heutigen deutschen Lesern vertraut sein dürften. Zum anderen ist aber auch das deutsche Diskussionsumfeld von Lukács gerade in den letzten Jahren intensiv ausgeleuchtet worden, so daß sich daraus auch manches Erhellende ergeben dürfte, das für die Kommentierung der ästhetischen Texte ausgewertet werden müßte. Als kleine Kompensation enthält der Band erstens einen Essay von Zsuzsa Bognár über *Der junge Lukács und die zeitgenössische ungarische Kunst und Kultur*, in dem die Kunstdiskurse skizziert werden, deren Kenntnis bei deutschen Lesern kaum vorausgesetzt werden kann (S. 796 - 814). Außerdem wurden im *Namensregister* des Bandes, das für beide Teilbände zu benutzen ist, biobibliographische Angaben eingefügt, die insbesondere für die ungarischen Persönlichkeiten nützlich sind (S. 854 - 871). Eine Bibliographie der frühen Werke von 1902 bis 1918, die von Maruyama Keiichi zusammengestellt wurde, ist in dem Band ebenfalls enthalten (S. 789 - 795).

Als nützlicher Einstieg in die Beschäftigung mit dem jungen Lukács wurde in den Band in überarbeiteter Form das einschlägige Kapitel von Werner Jung aufgenommen, in dem dieser sich in seinem Bändchen der Sammlung Metzler mit dem frühen Lukács beschäftigte (S. 815 - 851). Dazu kommt ein

⁴ Die Herausgeber sehen selbst die Notwendigkeit einer solchen Ausgabe (S. 782).

⁵ Die Ausgabe des Aisthesis-Verlages führt die von Luchterhand fort, mit welchem Verlag Lukács damals offenbar eine Leseausgabe verabredet hat (S. 782).

⁶ Aktuell ist hinzuweisen auf folgenden Band, der sich auf den im vorliegenden Teilband enthaltenen Text ***Die Theorie des Romans*** bezieht, der unstreitig zu den wichtigsten Werken des Autors überhaupt gehört: ***Hundert Jahre „transzendente Obdachlosigkeit“*** : Georg Lukács' „Theorie des Romans“ neu gelesen / hrsg. von Rüdiger Dannemann, Marie-Christine Meyzeaud-Garaud und Philipp Weber. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2018. - (Jahrbuch der Internationalen Georg-Lukács-Gesellschaft ; Sonderband 2). - ISBN 978-3-8498-1232-4 : EUR 34:80. - Nicht auf die vorliegend edierten Texte bezogen: ***Lukács und der orthodoxe Marxismus*** : eine Studie zu "Geschichte und Klassenbewußtsein" / Erich Hahn. - Berlin : Aurora-Verlag, 2017. - 191 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-359-02542-9 : EUR 15.00 [#5431]. - Rez.: ***IFB 18-2***

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9128> - ***Kommissar Lukács*** / hrsg. von Ulrich von Bülow & Stephan Schlak. - München : Beck, 2014. - 127 S. : Ill. ; 25 cm. - (Zeitschrift für Ideengeschichte ; 8.2014,4). - ISBN 978-3-406-65884-6 : EUR 12.90 [#3951]. - Rez.: ***IFB 15-1***

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz416998089rez-1.pdf>

Literaturverzeichnis, das die entsprechende biographische Literatur anführt (S. 851 - 853).⁷

Neben dem Text **Die Theorie des Romans**, aus dem u.a. die berühmte Formulierung der „transzendentalen Obdachlosigkeit“ stammt, enthält der Band z.B. eine sehr kritische Rezension zu Masaryks Studien über russischen Geschichts- und Religionsphilosophie, zur Kultursoziologie, zu Wladimir Solovjeff, Georg Simmel, einen Nachruf über den Neukantianer Emil Lask oder einen *Diskussionsbeitrag über konservativen und progressiven Idealismus*.

Die Texte werden nach den deutschen Erstdrucken geboten, sofern nicht die ungarische Ausgabe zugrunde liegt, aus der von Antonia Opitz übersetzt wurde. Prinzipiell enthält die Ausgabe in der Reihenfolge, wie sie erschienen sind, die von Lukács selbst publizierten Werke, auch wenn im Falle der oben genannten Essaysammlungen davon abgewichen wird. Eine Ausnahme von diesem Prinzip bietet der *Anhang* des vorliegenden Teilbandes. Hier werden drei Texte mitgeteilt: Erstens *Die Legende von König Midas*, die auf den 18. November 1908 datiert ist, eine literarische Erzählung, die in der ungarischen Werkausgabe von 1977 enthalten war, aber hier als deutscher Erstdruck vorliegt (S. 755 - 763; 788). Zweitens ist enthalten ein schon zuvor aus dem Lukács-Archiv gedruckter Text *Die deutsche Intelligenz und der Krieg*, dem aber die hier vorliegende Ausgabe nicht folgt, da der Erstdruck „mit über 100 fehlerhaften Stellen völlig wertlos ist“ (S. 788). Drittens schließlich bietet der Anhang noch die außerordentlich wichtigen *Notizen zum geplanten Dostojewski-Buch*, die Ausschnitte aus umfangreicheren Notizen darstellen, die bereits 1985 erstmals vollständig publiziert wurden. Diese Notizen sind mitnichten allein mit Dostojewski als literarisches Phänomen befaßt, sondern beziehen sich offensichtlich auf die grundlegendsten geistigen und politischen Fragen im Spannungsfeld von Christentum, Atheismus, Nihilismus, Ethik, Revolution und Kommunismus, die für Lukács' Zeitdiagnose bedeutsam waren. Damit bietet der vorliegende Band zusammen mit dem ersten Teilband viel Stoff zum weiteren Nachdenken und zur Rekonstruktion des geistigen Horizontes des ungarischen Revolutionärs. Allerdings ist die Ausgabe der Werke bis 1918 auch insofern nicht vollständig, als einige Texte, nämlich „die frühen marxistischen Texte aus dem Jahre 1918“, nach Entscheidung der Herausgeber erst im dritten Band abgedruckt werden sollen, mit dem die Ausgabe abgeschlossen sein wird, dessen Erscheinen allerdings nicht terminiert wird (S. 781). Es steht zu hoffen,

⁷ Ergänzend sei verwiesen auf **Georg Lukács** : life, thought and politics / Arpad Kadarkay. - Cambridge, Mass. [u.a.] : Blackwell, 1991. - XV, 538 S. : Ill. - ISBN 1-55786-114-5 sowie **Georg von Lukács** : Heidelberger Ästhetik - Auf dem Weg zur "Theorie des Romans". Briefwechsel Leopold Ziegler und Georg Lukács ; [eine Ausstellung im Rahmen der 20. Europäischen Kulturtag Karlsruhe 2010 - "Zwischen den Zeiten und Welten Budapest + Pécs" / Hansgeorg Schmidt-Bergmann. [Literarische Gesellschaft Karlsruhe]. - Karlsruhe : Braun, 2010. - 64 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriften des Museums für Literatur am Oberrhein ; 5). - ISBN 978-3-7650-8572-7 : EUR 10.00 [#1411]. - Rez.: **IFB 10-4**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz324299885rez-1.pdf>

daß der Band dennoch bald erscheinen kann. Auf eine Anschaffung des Bandes kann kein Lukács-Interessierter verzichten.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9386>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9386>